

**Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
zur Erhebung personenbezogener Daten (Stand: 25.05.2018)**

1. Verantwortlicher

Kreis Coesfeld – Der Landrat
Abt. 50-Soziales und Jobcenter
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld
Tel.: 02541/18-5000
Fax: 02541/18-5899
E-Mail: jobcenter@kreis-coesfeld.de
Internet: www.kreis-coesfeld.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreis Coesfeld – Der Landrat
Datenschutzbeauftragte/r
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld
Tel.: 02541/18-1406
Fax: 02541/18-1499
E-Mail: datenschutz@kreis-coesfeld.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zur Aufgabenerfüllung nach

- dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II)
- dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII)
- dem Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW)

erhoben.

4. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DS-GVO i.V.m. den speziellen Regelungen des SGB II, SGB XII, APG NRW und §§ 67a – 85a Zehntes Sozialgesetzbuches (SGB X)

5. Quelle der Daten

Ihre Daten wurden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe nach Ziffer 3 erhoben bei

- der betroffenen Person und
- im Rahmen eines nach § 79 SGB X zulässigen automatisierten Abrufverfahrens bei der Deutschen Rentenversicherung als zentrale Stelle für die in § 35 des Ersten Sozialgesetzbuches (SGB I) genannten Stellen.

6. Kategorien der verarbeiteten Daten

Es werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet:

- die zur Aufgabenerfüllung nach dem SGB II, dem SGB XII und dem APG NRW benötigt werden.
- Das sind bspw. Datenkategorien wie Stammdaten (Name, Adresse, etc.), Daten über die finanzielle Situation (Wohnkosten, Einkünfte oder Vermögen) oder Daten in Bezug auf die Arbeitsvermittlung (beruflicher Werdegang, Qualifikationen etc.).

7. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Zur Bereitstellung sind Sie verpflichtet. Mögliche Folgen, wenn Sie die Daten nicht bereitstellen:

- Sofern die notwendigen Daten nicht vollumfänglich bereitgestellt werden, kann bspw. eine Leistungserbringung nach dem SGB II, dem SGB XII oder dem APG NRW abgelehnt, versagt oder entzogen werden.

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Ihre Daten werden weitergegeben an:

- die kreisangehörigen Gemeinden
- die citeq Münster als Rechenzentrum der Auftragsdatenverarbeitung
- an im Rahmen der gesetzlichen Übermittlungsbefugnisse nach den §§ 67d – 77 SGB X genannte Stellen

9. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies nach Wegfall des Verarbeitungszwecks unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Für Sozialleistungsakten gilt i.d.R. eine 10-jährige Aufbewahrungsfrist. Sofern Ansprüche auf Erstattungen aus der Leistungsgewährung gegen den Leistungsberechtigten geltend gemacht werden, kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden müssen.

10. Rechte der betroffenen Person

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (www.lidi.nrw.de).

11. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der

Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.